

Newsletter

Nummer 07, Juli 2018



C. Henze

Liebe Mitglieder,

„Friert das Bier im Glasl ein, wird der Juli bald zu Ende sein.“ Mit dieser Bauernregel wünsche ich Ihnen einen guten Start in den Juli. Auch diesen Monat weisen wir auf interessante Themen, wie Mitglieder werben Mitglieder, die Rentenerhöhung, Seniorenbetreuung, die Ehrung in Ingolstadt, Protesttag, Gedenkstätte des Deutschen Widerstandes und das Landespflegegeld hin. Nicht zu vergessen ist das herzhafteste, zur Kirschsaison passende, Rezept meines Praktikanten Jakob Haubner.

Mitglieder werben Mitglieder

Ab dem 1. Juli startet der Landesverband Bayern eine neue Mitgliederaktion. Für jedes neugeworbene Mitglied bekommt der Werber, welcher bereits Mitglied im SoVD sein muss, eine Werbeprämie, in Form eines 10 Euro Gutscheines.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Landesvorsitzende.

Tel.: 0170/5273691 oder per [Email](#).



Rentenerhöhung zum 1. Juli 2018

In Deutschland dürfen sich die über 20 Millionen Rentner und Rentnerinnen alle freuen, da die neuen Rentenwerte für Ost und West angekündigt worden sind. In Westdeutschland beträgt der Prozentsatz 3,22 Prozent und im Osten 3,37 Prozent. Für manche bringt dies aber überraschender Weise Nachteile mit sich, denn sobald das monatliche zu versteuernde Einkommen der Rentner/innen über 750 Euro liegt, müssen Steuern gezahlt werden.

Erfahren Sie mehr zu dem Thema [hier](#).



Betreuung in den eigenen vier Wänden

Seit fünf Jahren gibt es den Home Instead Betreuungsdienst in München, was bedeutet „Daheim statt Heim“. Hier werden Senioren in vertrauter Umgebung unterstützt, wie z.B. beim Einkaufen, Beistand beim Arztbesuch, beim Kochen, im Haushalt und Vorlesen. Damit werden auch die pflegenden Angehörigen entlastet.

Home Instead[®]
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

Alle Home Instead Betriebe haben eine Pflegekassenzulassung, somit können entsprechende Leistungen über die Pflegekasse abgerechnet werden. Zur weiteren Entlastung der pflegenden Angehörigen wird auch Kurzzeit- und Verhinderungspflege in den eigenen vier Wänden zur Verfügung gestellt. Der zeitliche Rahmen ist dabei völlig flexibel – bis hin zur Rund-um-die-Uhr Betreuung.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).



Ehrung in Ingolstadt

Am Samstag, den 09. Juni fand im Hotel Gasthof zum Anker eine Mitgliederversammlung mit anschließender Ehrung für langjährige Mitglieder statt. Hierzu wurde die Stadträtin Dorothea Deneke-Stoll, die mit ihren Grußworten die Veranstaltung eröffnete, eingeladen. Als weiterer Gast sprach außerdem unsere Bundesfrauensprecherin Frau Edda Schliepack über die Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern. Wir durften überdies unseren Kooperationspartner „Die AWO“, welche durch deren Kreisgeschäftsführer Herrn Süß vertreten worden ist, begrüßen. Er unterstrich die gute Zusammenarbeit mit dem SoVD. Für das gesellige Beisammensein sorgte der blinde Trompeter Gisbert Müller aus Würzburg.



Der SoVD sagt Danke!

Wilhelm Patzer: Seit 2000 unterstützt das engagierte Mitglied, in seinem Wohnort Schneizlreuth Landkreis Berchtesgadener Land, ehrenamtlich, durch Öffentlichkeitsarbeit, den Verband und hält regen Kontakt zu unserer Landesgeschäftsstelle in München.

Als Verbindungsmann zum SoVD führt er beispielsweise das Verteilen von Flyern, Pflagebüchern und noch vieles mehr aus. Dadurch weckt er Interesse, wirbt neue Mitglieder und bereichert das Verbandsleben.

Für diese großherzige Ambition bedankt sich der Landesverband nachdrücklich und freut sich auf die gemeinsame Zukunft.

Bei Interesse einer der wichtigen Verbindungsmänner/-frauen zu werden zögern Sie nicht, sich an Frau Claudia Henze, Landesgeschäftsstelle Bodenehrstr. 20, 81373 München, Telefon: 089-530527 zu wenden.



Protesttag

Anlässlich des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 5. Mai erklärte der SoVD-Präsident Adolf Bauer „Die Zahl der arbeitslosen Menschen mit Behinderungen liegt deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt. Und das muss sich endlich ändern, denn das Recht auf Arbeit ist ein Menschenrecht!“. Für die Betroffenen verschärft dies das Risiko, später in die Altersarmut abzurutschen“, warnte Bauer.



[Pressemitteilung](#)

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Die [Gedenkstätte Deutscher Widerstand](#) und der SoVD erinnerten am 14. Juni 2018 an den Widerstandskämpfer und Gründer des SoVD Erich Kuttner. Auf seine Initiative wurde 1917 in Berlin der „Bund der Kriegsbeschädigten und Kriegsteilnehmer“ gegründet. Später leistete Kuttner aktiven Widerstand gegen die Nazis, die ihn 1942 ermordeten. Zudem stellte der SoVD an diesem Tag offiziell seine neue Chronik vor.



Ab sofort Landespflegegeld möglich

Ab jetzt können Pflegebedürftige, die ihren Wohnsitz in Bayern haben und mindestens die Pflegestufe II vorweisen können, das Landespflegegeld [beantragen](#). Dies beträgt 1.000 Euro im Jahr. Im Spätsommer soll es zum ersten Mal ausgezahlt werden. Auch für pflegebedürftige Kinder kann [Landespflegegeld](#) beantragt werden.

Das Landespflegegeld Bayern wird nicht auf das ALG II, Hartz IV und Arbeitslosengeld angerechnet.



Entenbrust mit Kirschen

Was Sie benötigen:

2 Entenbrüste, 24 Kirschen, 4 Zweige Thymian
und 1 Prise Salz und Pfeffer



So wird's gemacht:

Die Haut der Entenbrust diagonal einschneiden. Das Fleisch auf der Hautseite in die Pfanne legen und 15 min bei mittlerer Hitze braten, um das Fett zum Schmelzen zu bringen. Das geschmolzene Fett regelmäßig abschöpfen.

Die Entenbrüste umdrehen, auf der Fleischseite 5 min scharf anbraten und dann mit Aluminiumfolie bedeckt warmhalten.

Die entsteinten Kirschen in der bereits für die Ente verwendeten Pfanne zusammen mit dem Thymian 5 min scharf anbraten, salzen, pfeffern.

Die Entenbrüste würfeln und auf einem Spießchen jeweils abwechselnd 1 Stück Ente und 2 Kirschen aufspießen, sofort servieren.

Haben auch Sie ein Rezept das Sie mit uns teilen möchten? Kein Problem einfach eine Kurze E-Mail an uns, mit Zutatenliste und Zubereitungsschritte (gegebenenfalls mit Bild). Wir freuen uns auf ihre Rezeptideen: sovd.bayern@t-online.de

Bildnachweise - Symbolfotos: © pixabay.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit hier [abmelden](#).

Sie können uns unter sovd.bayern@t-online.de